

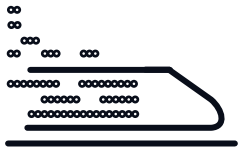
Neue Prozesse & Fahrplanprodukte im unterjährigen Bau InnoTrans 2026

22.–25. September 2026 | Berlin



TAF/TAP-TSI (TT) definiert ein einheitliches Datenaustauschformat

Für Fahrplan und Betrieb – in der gesamten EU



Grundsätzlich sind die TAF TSI und die TAP TSI **zwei EU-Verordnungen** für den Eisenbahnsektor, die neben vielen anderen Bausteinen (wie z.B. ETCS) den **Eisenbahnsektor in Europa für die Zukunft rüsten** und die **Interoperabilität** stärken sollen.



Mit TAF/TAP wird ein **EU-weit einheitliches Nachrichtenformat für den Datenaustausch** zwischen beteiligten Akteuren (z.B. EVU/EIU) definiert – sowohl im Bereich **Fahrplan** als auch im **Eisenbahnbetrieb** werden Nachrichtenformat und Prozesse vorgegeben

**Vollständige
Einführung von
TAF/TAP-TSI zum
Fahrplanjahr 2027**

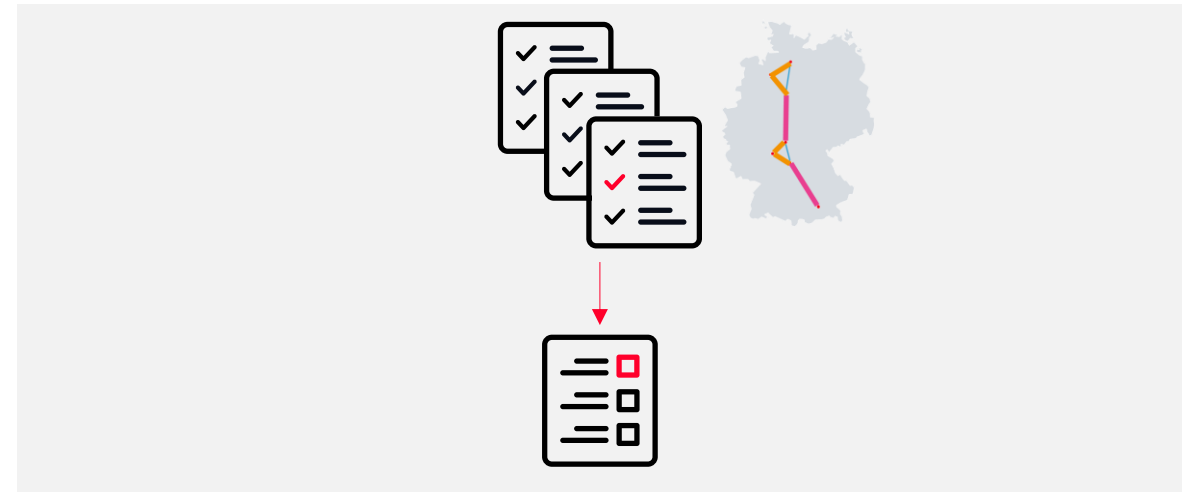
In der neuen Logik sind die Fahrplanprodukte auf die Gesamt-Zugsicht – anstatt Baustellensicht – ausgerichtet



Für jede Baumaßnahme wird eine eigenständiges Fahrplandokument (ZvF¹) mit allen betroffenen Zügen erstellt



Für einen Zug mit einer Path-ID gibt es eine Gesamtaufwegsregelung in einem Fahrplandokument (GPE²/FPE³/NAÄ⁴) pro Verkehrstag



(1) Zusammenstellung der vertrieblichen Folgen (2) Grobplanungsergebnis (3) Feinplanungsergebnis (4) Netzausgelöste Änderung

Zusätzlich zu TTT, Einführung der Annex VII-Vorgaben – **je stärker eine baubedingte Einschränkung desto früher die Konsultation**

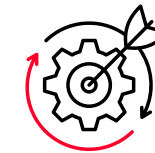


Eine **BKE¹** liegt vor, wenn **durch eine Baumaßnahme mindestens eine Trasse ganz oder teilweise storniert, umgeleitet** oder **durch einen anderen Verkehrsträger ersetzt** werden muss

BKE	Anzahl aufeinander-folgender Tage	Anteil geschätztes Verkehrsaufkommen betroffen	Auswirkungen auf mehr als ein Netz
8	> 30	> 50%	Tlw.
7	≥ 30	> 50%	Unerheblich
6	> 7	> 30%	Tlw.
5	> 7	> 10% & ≤ 30%	Unerheblich
4	≤ 7	> 50%	Ja
3	≤ 7	> 10% & ≤ 50%	Ja
2	≤ 7	> 10%	Unerheblich
1	Unerheblich	≤ 10%	Unerheblich

Einschränkungs-volumen

Jede BKE wird einer Konsultationsphase zugeteilt



Zielprozess

Konsultationsphase 1	
BKE 6–8	x – 24 ²
Konsultationsphase 2	
BKE 4	x – 12 ²
Konsultationsphase 3	
BKE 2, 3 & 5	x – 4 ²
Konsultationsphase 4 ³	
BKE 1	uj. Bau

(1) Baubedingte Kapazitätseinschränkung (2) Monate vor Fahrplanwechsel (3) Ausnahmen bei der zugeteilten Konsultationsphase sind in der Richtlinie 402.0305 Abschnitt 9 (INB 2027) geregelt

Annex VII und TTT bringt spürbare Verbesserungen für die EVU und Aufgabenträger

Kernelemente der Umsetzung



- 1 Frühzeitige Bereitstellung**
einer Planungsgrundlage bei Kapazitätseinschränkungen
- 2 Erweiterte Mitgestaltungsmöglichkeiten**
der EVU bei Bauplanung („Gläserne Fabrik“)
- 3 Internationale Abstimmung**
von Baumaßnahmen im grenzüberschreitenden Verkehr
- 4 Verbesserter Informationsfluss –**
Umstellung der Fahrplanprodukte (ZvF auf GPE/FPE)
- 5 Mehr Einfachheit und Übersichtlichkeit –**
Pro Zugfahrt nur noch 1 Dokument
- 6 Einheitliche Kommunikationsplattform**
für die Abstimmung baubedingter Einschränkungen (KOMBau)



Gesamteffekt für die EVUs & EIUs



Verbesserte Informationslage



Gesteigerte Planungssicherheit



Mitgestaltung der Auswirkungen

So bleiben Sie mit uns in Kontakt



Annex VII



- Informationen zum neuen Prozess Baukommunikation
- Zusammenhang mit KOMBau
- FAQ

KOMBau



- Informationen zur Webanwendung, inkl. Direktlink
- Bedienungsanleitung
- FAQ

Digitale BauFplo



- Neuerungen auf einen Blick
- Beschreibung Testzugang auf BauFplo API
- Beispieldokumente in xml- und json-Format
- FAQ
- Readiness Check

TAF/TAP TSI



- Tools zur Trassenanmeldung (z. B. pathOS)
- Schnittstellen & Meldungsservices
- Informationsangebote (FAQ, Events, Ansprechpartner)